

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Platz der
Deutschen Einheit 1, 03046 Cottbus

Brandenburgische Technische
Universität Cottbus-Senftenberg
Der Kanzler
VB 2.3 Strategischer und operativer
Einkauf
Platz der Deutschen Einheit 1
03046 Cottbus

Fax

Email
finanzen@b-tu.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer

VA-2026-0335-OE1121

Telefon

Datum

18.05.2026

zukunftsorientierte medizinische Radararchitekturen für präzise Vitalparametererkennung Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine
Öffentliche Ausschreibung nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigegefügtten Bewerbungs-,
Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	03.06.2026 12:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	26.06.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	schnellstmöglich ab Auftragsvergabe
Liefer- / Leistungsort	Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg Platz der Deutschen Einheit 1 03046 Cottbus DE
Ergänzende / Abweichende Angaben	FG Hochfrequenz- u. Mikrowellentechnik Lehrgebäude 3A, Labor 320 Siemens-Halske-Ring 14 03046 Cottbus Ansprechpartnerin Laborleiterin Frau Dr. Andrei

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender
Sicherheitsleistung(en) abhängig zu machen: Gemäß Vertragsbedingungen des Landes
Brandenburg erfolgt die Zahlung grundsätzlich nach der Lieferung.

Abweichungen von den Zahlungsbedingungen des Landes Brandenburg können nur gemäß §§ 17 und 18 der Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg (vol08a__lang_vertragsbedingungen_-_langfassung2003_-_pdf) vereinbart werden.

Die Gründe für die Abweichung der Zahlungsbedingungen des Landes Brandenburg müssen entsprechend benannt werden und es muss bereits mit dem Angebot ein entsprechender Zahlungsplan eingereicht werden.

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Es ist eine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorbehalten. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken. Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform oder mit fortgeschrittener Signatur oder mit qualifizierter Signatur einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 19.05.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sowie die beigefügten Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg und ggf. Ergänzenden und Besonderen Vertragsbedingungen werden Vertragsbestandteil. Vorsorglich wird insbesondere auf Punkt 1, Nr. 1 der VOL/B mit dem Hinweis verwiesen, dass anderslautende Geschäfts-, Liefer-, oder Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers nicht Bestandteil des Vertrages werden.

Verfahrenskommunikation:

Die Verfahrenskommunikation - auch die Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen etc. - wird ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg (VMP) abgewickelt. Fragen sind ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten.

Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem VMP zum Download bereit (<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>)

- ein Versand findet nicht statt.

Registrierung:

Interessenten sollten sich im eigenen Interesse zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des korrekten Unternehmensnamens auf dem VMP registrieren und sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mailadresse regelmäßig - auch nach Angebotsschluss - abgerufen bzw. überwacht werden.

Spam:

Um auszuschließen, dass die Nachrichten des VMP in den Spam-Ordner geraten und Bewerber bzw. Bieter verfahrensmaßgebliche Hinweise nicht erhalten, sollte der VMP-Absender info@vergabemarktplatz.brandenburg.de im eigenen Interesse auf die Liste der sicheren E-Mail-Adressen gesetzt werden.

Einreichung der Angebote:

Für die Einreichung der elektronischen Angebote über den VMP ist zwingend das Bietertool zu verwenden und sicherzustellen, dass nur gängige Dateiformate verwendet werden. **ACHTUNG:** Eine Einreichung der Angebote über den Kommunikationsbereich des VMP oder per E-Mail ist nicht gestattet und führt zum Ausschluss.

Testlauf:

Bieter sollten rechtzeitig vor Fristablauf einen Test-Upload über das Bietertool durchführen und sich bei technischen Fragen oder Problemen mit dem Support des Betreibers des VMP - der Firma Cosinex - Telefon 0234-298796-0 oder support@cosinex.de in Verbindung setzen. Sollte der Upload im unmittelbaren Vorfeld des Fristablaufes technisch scheitern, ist zwingend Kontakt mit der BTU herzustellen, bevor weitere Schritte unternommen werden.

Form:

Einfache elektronische Form reicht aus, eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist nicht erforderlich.

Änderungen/Ergänzungen:

Bitte beachten Sie, dass Änderungen /Ergänzungen an den Vergabeunterlagen unzulässig sind und zum zwingenden Verfahrensausschluss führen.

Auftragserteilung:

Auftragserteilung erfolgt elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg.

Rechnung:

Rechnungen sind ausschließlich elektronisch als X-Rechnung an

<https://xrechnung-bdr.de>

(Leitweg-ID: 12-121379381027991-78) oder im PDF-Format an rechnung@b-tu.de zu richten.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anlagen:

Bewertungsmatrix_gesamtSystem_v2.xlsx

Leistungsbeschreibung_EFRE3_v4.pdf

Zuschlagkriterien_gesamtSystem_v3.xlsx

2019-09-25_praktische Tipps zur eVergabe.pdf
4.2 Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung.pdf
4.3 Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe.pdf
4.4 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.pdf
4.5 Erklärung Frauenförderverordnung-.pdf
5.1 Ergänzende Vergabebedingung BbgVergG.pdf
5.3 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG.pdf
5.4 Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG.pdf
BTU_Angebotsschreiben_Eigenerklärung Ausschlussgründe_national.pdf
Bewerbungsbedingungen eVergabe.pdf
Formular_Information_DSGVO_Version_6.pdf
vol06_bewerbungsbedingungen_stand_0219_modifiziert.pdf
vol08a__lang_vertragsbedingungen_-_langfassung2003_-__.pdf
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- 5.4 Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- BTU_Angebotsschreiben_Eigenerklärung Ausschlussgründe_national (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- inhaltliches Angebot mit Angebotspreis gemäß Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular 4.2)
- Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular 4.3)
- sofern eine Berücksichtigung als bevorzugter Bieter nach der Frauenförderverordnung geltend gemacht wird - Anlage Frauenförderverordnung (Formular 4.5)
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.3)
- Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.4)
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular 4.4)